

# „Kriterien kompetenzorientierter didaktischer Ansätze“

*Lars Kilian*



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Das Projekt „Offene Kompetenzregion Westpfalz“ (OKWest, [www.kompetenzregion-rlp.de](http://www.kompetenzregion-rlp.de)) entwickelt Studienangebote für die Gruppe der sogenannten nicht-traditionell Studierenden. Diese Gruppe zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht auf direktem Weg „Abitur → Studium“ zur Hochschule kommt oder/und nicht die regulären schulischen Voraussetzungen für einen Hochschulzugang erfüllen oder/und nicht in Vollzeit und Präsenz studieren. Vielmehr werden hier Personen subsummiert, die über unterschiedliche Wege an die Hochschulen gelangen (vgl. Teichler und Wolter 2004, S. 72). Das National Center for Educational Statistics benennt sieben Kriterien für diese Gruppe der Studierenden: Erwerbstätige auf Vollzeit-, Teilzeit- oder saisonaler Basis; Teilzeitstudierende oder Fernstudierende; 25-jährige und Ältere; verheiratete oder allein erziehende Studierende, finanziell unabhängige Studierende; Studierende, die nach einer Arbeitsphase an die Hochschule zurückkehren oder das Erststudium nicht unmittelbar nach dem Highschool-Diplom beginnen (vgl. Choy, 2002, zitiert nach Wilkesmann et al. 2012, S. 60).

Die Entwicklungen des Projekts zielen darauf ab, für diese Gruppe passende Angebote zu erstellen. Dazu zählen u.a., dass sie im Modus des Fernlernens absolvierbar sind und bei bereits erworbene Kompetenzen angerechnet und im Lehr-Lernprozess berücksichtigt werden, um diese ggf. weiter auszubauen. Es ist ein zentrales Anliegen des Projektes, nicht Inhalte im traditionellen Sinne zu „vermitteln“, sondern die Kompetenzentwicklung bei den Studierenden zu fördern. Hierzu sind entsprechende didaktische Arrangements nötig, die einer Kompetenzorientierung folgen.

Es stellt sich allerdings die Frage, wie didaktische Arrangements gestaltet sein müssen, damit diese dem Anspruch der Kompetenzorientierung und damit -entwicklung gerecht werden? Im Rahmen einer Literaturrecherche<sup>1</sup> wurden verschiedene Kriterien gesammelt, die (nicht nur) kompetenzorientierte Didaktik auszeichnet (vgl. Kilian 2015, S. 107ff). Eine tiefergehende Analyse der Literatur zu diesem Thema erlaubte es weiterhin, die Kriterien mit Subkriterien genauer zu differenzieren. Mit Hilfe dieser Zusammenstellung soll es möglich sein, bereits bei der Planung didaktischer Arrangements die Kompetenzorientierung zu berücksichtigen. Es ist jedoch auch möglich, bereits bestehende Lernangebote auf Basis der (Sub-)Kriterien zu evaluieren und ggf. anzupassen.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Kriterien und Subkriterien, die kompetenzorientierte didaktische Ansätze auszeichnen. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr soll dazu eingeladen werden, ggf. über weitere Kriterien und Subkriterien zu diskutieren, sofern diese bislang noch nicht aufgelistet wurden um so die Merkmale zu vervollständigen.

---

<sup>1</sup> Auf eine ausführliche Literaturliste, die dieser Ausarbeitung zugrunde liegt, soll verzichtet werden. Stattdessen werden exemplarisch einige Quellen den jeweiligen Kriterien zugeordnet und in der nachfolgenden Tabelle benannt.

Kriterium	Subkriterien	Prüffrage	Literaturhinweise
Kompetenzmodell / Kompetenzdarstellung	Kompetenzmodell	Gibt es für das Lernangebot (Studiengang, Modul, Veranstaltung) ein Kompetenzmodell?	vgl. u.a. Böhringer et al. 2009; Drieschner 2010; Feindt und Meyer 2010; Kerres 2007; Klieme 2004; Schaper 2012; Vogel und Wanken 2014; Zawacki-Richter et al. 2010
	Kompetenzen	Werden einzelne, zu entwickelnde Kompetenzen dezidiert dargestellt?	
	Kompetenzniveaus	Werden zu entwickelnde Kompetenzniveaus benannt?	
Performanzorientierung / Learning Outcomes / „Can Dos“	Learning Outcomes	Werden für das Lernangebot Learning Outcomes formuliert?	vgl. u.a. Biggs und Tang 2011; Europäische Kommission 2009; Fichtner-Rosada 2011; Heinisch und Romeike 2013; Moon; Neddermann 2013; Schaper 2012
	Passung der Komplexität	Sind die Learning Outcomes bzgl. der zu entwickelnden Kompetenzen in ihrer Komplexität adäquat?	
	Kompetenzniveaus	Können unterschiedliche Kompetenzniveaus entwickelt werden?	
	Prüfung der LO	Werden Performanzen / Learning Outcomes geprüft?	
	Kompetenzfeststellung	Gibt es eine offene / ganzheitliche, Kompetenz(niveau)feststellung?	
Handlungsorientierung	Komplexität	Werden komplexe Lernhandlungen anvisiert?	vgl. u.a.: Kilian 2011; Lersch 2010; Müller und Stürzl 1990; Riedl 2004; Schaper 2012; Schelten und Riedl 1997
	Aktives Lernen	Werden Konzepte auf aktivierenden Lernen eingesetzt?	
	Lernbegleitung	Übernimmt der Lehrende (Tutor o.a.) die Rolle des Lernbegleiters?	
	Lernendenkooperation	Gibt es Anlässe zur Kooperation der Lernenden?	
Lernendenorientierung	Zugangsvoraussetzungen	Sind Zugangsvoraussetzungen für das Lernangebot bekannt und benannt?	vgl. u.a. Arnold 2002; Einsiedler 1976; Kordts-Freudinger 2013; Kron 1986
	Lebensweltbezug	Besitzt das Lernangebot einen Bezug zur Lebenswelt der Lernenden?	
	Selbstständigkeit	Können Lernende den Lernprozess selbstständig gestalten?	
	Problemhaftigkeit	Werden für Lernende relevante Probleme thematisiert?	
	Mitbestimmung	Können Lernende die Lernziele, -methoden und -themen mitbestimmen?	
	Lernprozess	Liegt der Fokus auf dem Lernprozess?	
	Binnendifferenzierung	Gibt es eine Binnendifferenzierung der Lehre?	
	Selbstevaluation	Können Lernende den Lernprozess und das -ergebnis selbst evaluieren?	
Lernaufgaben	Kompetenzmodellorientierung	Orientieren sich die Lernaufgaben am im Kompetenzmodell festgelegten und zu entwickelnden Kompetenzen?	vgl. u.a. Dehnbostel 2007; Drieschner 2010; Gerdsmeyer und Köller; Grabner 2010; Müller-

	Komplexität	Entspricht die Komplexität der Lernaufgaben einer Entwicklung von Kompetenzen (und Kompetenzniveaus)?	Hartmann und Schocker-v. Ditfurth 2005 Wildt 2011; Zimmer 1998
	kumulativ-vernetzt	Unterstützen die Lernaufgaben das kumulativ-vernetzte Lernen? Stehen die Lernaufgaben in Beziehung zueinander?	
	Offenheit	Bieten die Lernaufgaben eine Offenheit bzgl. der Bearbeitungswegen und ggf. Lernergebnisse?	
	Authentizität	Weisen die Lernaufgaben einen Bezug zur (beruflichen) Realität der Lernenden auf?	
Methoden	Aktivitätsförderung	Fördern die Lehrmethoden die Lernendenaktivitäten?	vgl. u.a. Alfes und Habegger 2011; Fichtner-Rosada 2011; Lersch 2010; Merkt 2005; Schaeper und Wildt 2010
	Performanzförderung	Unterstützen die Lehrmethoden eine Performanceorientierung?	
(Fach-) Inhalte	Aktive Inhaltsver-/bearbeitung	Wird eine aktive Inhaltser-/bearbeitung angestrebt?	vgl. u.a. Arnold 2011; Einsiedler 1976; Fischer et al. 2013; Gerholz et al. 2008; Meyer 2012; Paetz et al. 2011; Riedl und Schelten 1998
	Theorie-Praxis-Bezug	Gibt es Bezüge zwischen Theorie und Praxis?	
	Situierung	Werden Inhalte situiert?	
Emotionale Labilisierung	Kognitive Dissonanz	Erzeugt das Lernangebot kognitive Dissonanzen?	vgl. u.a. Heyse et al. 2010; Rarrek und Werner 2012; Riedl 2004
	Lernendenrelevanz	Ist das Lernangebot relevant für die Lernenden?	

## Literaturverzeichnis

Alfes, Kerstin; Habegger, Anja (2011): Optimiertes Konzept für ein handlungs- und kompetenzorientiertes Proseminar. In: Silke Wehr & Thomas Tribelhorn (Hg.): Bolognagerechte Hochschullehre. Beiträge aus der hochschuldidaktischen Praxis. 1. Aufl. Bern: Haupt (Beiträge aus der hochschuldidaktischen Praxis, 4), S. 63–83.

Arnold, Rolf (2002): Von der Bildung zur Kompetenzentwicklung. Anmerkungen zu einem erwachsenenpädagogischen Perspektivenwechsel. In: *Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung* (49), S. 26–38.

Arnold, Rolf (2011): "Aus dem Gehäuse befreit". Zum Verschwinden des Fernstudiums in einer globalisierten Wissensgesellschaft. In: Nino Tomaschek & Elke Gronik (Hg.): *The lifelong learning university*. Münster: Waxmann, S. 43–52.

Biggs, John B.; Tang, Catherine (2011): *Teaching for quality learning at university. What the student does*. 4. Aufl. Maidenhead: McGraw-Hill (SRHE and Open University Press Imprint).

Böhringer, Joachim; Bopp, Johannes; Hack, Christine; Hartmann-Kurz, Claudia; Stege, Thorsten; Zabel, Gisela (2009): *Neue Lernkultur. Lernen im Fokus der Kompetenzentwicklung*. Stuttgart: Landesinstitut für Schulentwicklung.

Dehnbostel, Peter (2007): *Lernen im Prozess der Arbeit*. Münster, New York, NY, München, Berlin: Waxmann (Studienreihe Bildungs- und Wissenschaftsmanagement, 7).

Drieschner, Elmar (2010): Aufgaben als Schlüssel zur Kompetenzorientierung. In: *Die Grundschulzeitschrift* (237), S. 34–37.

Einsiedler, Wolfgang (1976): Didaktik eines schülerorientierten Unterrichts. In: Wolfgang Einsiedler & Helmut Härle (Hg.): *Schülerorientierter Unterricht*. Donauwörth: Auer, S. 172–226.

Europäische Kommission (2009): *ECTS-Leitfaden*. Hg. v. Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften. Brüssel (29.7.). Online verfügbar unter [http://ec.europa.eu/education/ects/users-guide/docs/ects-users-guide\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/education/ects/users-guide/docs/ects-users-guide_de.pdf), zuletzt geprüft 19.9.2016.

Feindt, Andreas; Meyer, Hilbert (2010): Kompetenzorientierter Unterricht. In: *Die Grundschulzeitschrift* (237), S. 29–33.

Fichtner-Rosada, Sabine (2011): *Interaktive Hochschuldidaktik als Erfolgsfaktor im Studium für Berufstätige - Herausforderung und kompetenzorientierte Umsetzung*. Essen: MA Akad.-Verl. (Arbeitspapiere der FOM, 21).

Fischer, Tobias; Vogel, Christian; Wanken, Simone (2013): *Gestaltung kompetenzorientierter hybrider Lernformate*. TU Kaiserslautern. online. Online verfügbar unter [http://okw.unixag.net/fileadmin/resources/Publikationen/Lehren\\_zum\\_Lernen/14\\_Arbeitspapier\\_\\_Hybride\\_Lernformate\\_im\\_Fernstudium.pdf](http://okw.unixag.net/fileadmin/resources/Publikationen/Lehren_zum_Lernen/14_Arbeitspapier__Hybride_Lernformate_im_Fernstudium.pdf), zuletzt geprüft am 19.9.2016.

Gerdsmeier, Gerhard; Köller, Charlotte: *Lernaufgaben - Vielfalt und Typisierung. Anregungen zur Konstruktion von Lernaufgaben*. Online verfügbar unter [http://www.blk-luna.de/box\\_download.php?nr=219&sid](http://www.blk-luna.de/box_download.php?nr=219&sid), zuletzt geprüft am 20.03.2013.

Gerholz, Karl-Heinz; Sloane, Peter F. E. (2008): Der Bolognaprozess aus curricularer und hochschuldidaktischer Perspektive – Eine Kontrastierung von beruflicher Bildung und Hochschulbildung auf der Bachelor-Stufe. In: *bwp@* (14). Online verfügbar unter [http://www.bwpat.de/ausgabe14/gerholz\\_sloane\\_bwpat14.shtml](http://www.bwpat.de/ausgabe14/gerholz_sloane_bwpat14.shtml), zuletzt geprüft am 19.9.2016.

Grabner, Isolde (2010): *Das 4CID-Modell am Beispiel BildungswissenschaftlerIn im Bereich Forschung*. München: GRIN Verlag GmbH.

Heinisch, Isabelle; Romeike, Ralf (2013): *Outcome-orientierte Neuausrichtung in der Hochschullehre Informatik - Konzeption, Umsetzung, Erfahrungen*. In: Axel Schmolitzky, Detlef Rick & Peter Forbrig

(Hg.): HDI 2012 – Informatik für eine nachhaltige Zukunft. 5. Fachtagung zur Hochschuldidaktik der Informatik, 06. – 07. November 2012, Universität Hamburg. Potsdam: Univ.-Verl. Potsdam (Commentarii informaticae didacticae (CID)), S. 9–20.

Heyse, Volker; Erpenbeck, John; Ortmann, Stefan (Hg.) (2010): Grundstrukturen menschlicher Kompetenzen. Praxiserprobte Konzepte und Instrumente. Münster: Waxmann (Kompetenzmanagement in der Praxis, 5).

Kerres, Michael (2007): Strategische Kompetenzentwicklung und E-Learning an Hochschulen.: Chancen für die Hochschulentwicklung. In: Peter Baumgartner & Gabi Reinmann (Hg.): Überwindung von Schranken durch E-Learning. Innsbruck, Wien, Bozen: Studien Verlag, S. 245–264.

Kilian, Lars (2015): Kriterien kompetenzorientierter didaktischer Ansätze. In: Rolf Arnold; Konrad, Wolf & Simone Wanken (Hg.): Offene und kompetenzorientierte Hochschule. Band 1 zur Fachtagung „Selbstgesteuert, kompetenzorientiert und offen?!“. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren GmbH, S. 107-131.

Kilian, Lars (2011): Handlungsorientierung als Basis der Kompetenzentwicklung in universitärer Lehre. In: Rolf Arnold (Hg.). Von der Handlungsorientierung zur Kompetenzentwicklung. Ansätze und Konzepte zur Berufs- und Erwachsenenbildung. Kaiserslautern (Pädagogische Materialien, 36).

Klieme, Eckhard (2004): Was sind Kompetenzen und wie lassen sie sich messen? In: *Pädagogik* 6, 2004, S. 10–13.

Kordts-Freudinger, Robert (2013): Die Einstellung Hochschullehrender zum kompetenzorientierten Prüfen. In: *ZHW-Almanach*, S. 1–16. Online verfügbar unter <http://www.hochschullehre.org/wp-content/files/ZHW-Almanach-2013-2-Kordts-Freudinger-Kompetenzorientiertes-Prufen.pdf>, zuletzt geprüft am 19.9.2016.

Kron, Friedrich W. (1986): Schülerorientierung in der Didaktik. Hg. v. Pädagogisches Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz. Bad Kreuznach (Pädagogik Zeitgemäß, 2).

Lersch, Rainer (2010): Wie unterrichtet man Kompetenzen? Didaktik und Praxis kompetenzfördernden Unterrichts. Wiesbaden. Online verfügbar unter [http://didaktik.mathematik.hu-berlin.de/files/2010\\_lersch\\_kompetenzen.pdf](http://didaktik.mathematik.hu-berlin.de/files/2010_lersch_kompetenzen.pdf), zuletzt geprüft am 1.9.2016.

Merkt, Marianne (2005): Die Gestaltung kooperativen Lernens in akademischen Online-Seminaren. Münster, New York, München, Berlin: Waxmann (Medien in der Wissenschaft, 33).

Meyer, Hilbert (2012): Kompetenzorientierung allein macht noch keinen guten Unterricht! Handout zum Vortrag auf der didacta 2012. Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Online verfügbar unter <http://www.profilq.ch/downloads/kompetenzorientierung-allein-macht-noch-keinen-guten-unterricht/>, zuletzt geprüft am 1.9.2016.

Moon, Jennifer A.: The module & programme development handbook. A practical guide to linking levels, learning outcomes & assessment. Online verfügbar unter <http://site.ebrary.com/lib/alltitles/docDetail.action?docID=10100439>, zuletzt geprüft am 19.9.2016.

Müller, Hans-Joachim; Stürzl, Wolfgang (1990): Handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernen - Ein methodisches Konzept zur integrierten Förderung von Fach- und Schlüsselqualifikationen. In: Hans Herzer & Gisela Dybowski (Hg.): Methoden betrieblicher Weiterbildung: Ansätze zur Integration fachlicher und fachübergreifender beruflicher Bildung. Eschborn, S. 172–196.

Müller-Hartmann, Andreas; Schocker-v. Ditfurth, Marita (2005): Aufgabenorientierung im Fremdsprachenunterricht: Entwicklungen, Forschung und Praxis, Perspektiven. In: Andreas Müller-Hartmann, Marita Schocker-v. Ditfurth & Michael Legutke (Hg.): Aufgabenorientierung im Fremdsprachenunterricht. Task-based language learning and teaching : Festschrift für Michael K. Legutke. Tübingen: Narr Verlag (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik), S. 1–52.

- Neddermann, Walter (2013): Kompetenzorientierung als Strategie der Hochschulöffnung - Chancen und Herausforderungen. VCRP. Online verfügbar unter [http://okw.unixag.net/fileadmin/resources/Publikationen/Forschung/KOuHS\\_Strategie\\_WN\\_52013.pdf](http://okw.unixag.net/fileadmin/resources/Publikationen/Forschung/KOuHS_Strategie_WN_52013.pdf), zuletzt geprüft am 19.9.2016.
- Paetz, Nadja-Verena; Ceylan, Firat; Fiehn, Janina; Schworm, Silke; Harteis, Christian (2011): Kompetenz in der Hochschuldidaktik. Ergebnisse einer Delphi-Studie über die Zukunft der Hochschullehre. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften.
- Rarrek, Andrea; Werner, Ernst P. (2012): Die Krux mit den Fähigkeiten. In: John Erpenbeck (Hg.): Der Königsweg zur Kompetenz. Grundlagen qualitativ-quantitativer Kompetenzerfassung. Münster u.a.: Waxmann (Kompetenzmanagement in der Praxis, 6), S. 43–52.
- Riedl, Alfred (2004): Didaktik der beruflichen Bildung. Stuttgart: Steiner (Pädagogik).
- Riedl, Alfred; Schelten, Andreas (1998): Handlungsorientierter Unterricht - Anforderungskriterien und Leitfaden für die Konzeption. In: *VLB-akzente* 7 (11), S. 22–23.
- Schaeper, Hildegard; Wildt, Johannes (2010): Kompetenzziele des Studiums, Kompetenzerwerb der Studierenden, Kompetenzorientierung in der Lehre. In: HIS Hochschul-Informationssystem GmbH (Hg.): Perspektive Studienqualität. Themen und Forschungsergebnisse der HIS-Fachtagung "Studienqualität". Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, S. 64–83.
- Schaper, Niclas (2012): Fachgutachten zur Kompetenzorientierung in Studium und Lehre. Unter Mitarbeit von Oliver Reis und Johannes Wildt. Online verfügbar unter [http://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-02-Publikationen/fachgutachten\\_kompetenzorientierung.pdf](http://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-02-Publikationen/fachgutachten_kompetenzorientierung.pdf), zuletzt geprüft am 19.9.2016.
- Schelten, Andreas; Riedl, Alfred (1997): Fächerübergreifender und handlungsorientierter Unterricht: Vermittlung von Voraussetzungen für das Handeln-Können in der beruflichen Praxis. In: *VLB-akzente* 6 (2), S. 11–13.
- Teichler, Ulrich; Wolter, Andrä (2004): Zugangswege und Studienangebote für nicht-traditionelle Studierende. In: *Die Hochschule* 2, S. 64–80.
- Vogel, Christian; Wanken, Simone (2014): Kompetenzprofile & kompetenzorientierte Studiengangsentwicklung. TU Kaiserslautern. online. Online verfügbar unter [http://okw.unixag.net/fileadmin/resources/Publikationen/Inhalte\\_zu\\_Kompetenzen/60\\_OKW\\_TU\\_A\\_P\\_Kompetenzprofile\\_und\\_kompetenzorientierte\\_Studiengangsentwicklung.pdf](http://okw.unixag.net/fileadmin/resources/Publikationen/Inhalte_zu_Kompetenzen/60_OKW_TU_A_P_Kompetenzprofile_und_kompetenzorientierte_Studiengangsentwicklung.pdf), zuletzt geprüft am 19.9.2016.
- Wildt, Johannes (2011): Kompetenzorientiertes Prüfen - eine hochschuldidaktische Sicht. Hg. v. TU Dortmund. Hochschuldidaktisches Zentrum. online. Online verfügbar unter [http://www.hrk-nexus.de/uploads/media/Tagung-nexus-Kompetenzorientiertes\\_Pruefen-Wildt\\_04.pdf](http://www.hrk-nexus.de/uploads/media/Tagung-nexus-Kompetenzorientiertes_Pruefen-Wildt_04.pdf), zuletzt geprüft am 19.9.2016.
- Wilkesmann, Uwe; Virgillito, Alfredo; Bröcker, Tobias; Knopp, Laura (2012): Abweichungen vom Bild der Normalstudierenden - Was erwarten Studierende? In: Michael Kerres, Anke Hanft & Uwe Wilkesmann: Studium 2020. Positionen und Perspektiven zum lebenslangen Lernen an Hochschulen. 1. Aufl. Hg. v. Karola Wolff-Bendik. s.l.: Waxmann Verlag GmbH, S. 59–81.
- Zawacki-Richter, Olaf; Bäcker, Eva Maria; Hanft, Anke (2010): Denn wir wissen nicht, was sie tun ... Portfolios zur Dokumentation von Kompetenzen in einem weiterbildenden Masterstudiengang. In: *Medienpädagogik - Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung* (18), S. 1–23. Online verfügbar unter [www.medienpaed.com/Documents/medienpaed/18/zawacki1002.pdf](http://www.medienpaed.com/Documents/medienpaed/18/zawacki1002.pdf), zuletzt geprüft am 19.9.2016.
- Zimmer, Gerhard (1998): Aufgabenorientierte Didaktik. Entwurf einer Didaktik für die Entwicklung vollständiger Handlungskompetenzen in der Berufsbildung. In: Werner Markert (Hg.): Berufs- und Erwachsenenbildung zwischen Markt und Subjektbildung. Baltmannsweiler, S. 125–166.